



## THEMA

### Lehrpläne

## BEITRÄGE

- Zur Wirksamkeit kompetenzorientierter Lehrpläne
- Kompetenzorientierter Sportunterricht
- Kompetenzorientierung aus Sicht der Sportlehrkräfte
- Diversität – auch in Sportlehrplänen ein hochaktuelles Thema?

## LEHRHILFEN

- Der schulinterne Lehrplan Sport – eine Checkliste
- Bewegte Akrobatik

# sportunterricht



herausgegeben vom  
Deutschen Sportlehrer-  
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-  
ERZIEHUNG**  
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

**Schriftleiter:** Prof. Dr. Günter Stibbe

**Redaktionskollegium:**

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn

**Redaktionsassistent:** Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und  
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und  
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,  
50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

**Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:**

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

**Nachrichten und Informationen an:**

Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität  
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,  
Professur für Empirische Bildungsforschung  
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig  
E-Mail: thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

**Erscheinungsweise:** Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

**Bezugsbedingungen:**

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60

Sonderpreis für Studierende € 52,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 52,80

Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versand-  
kosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-  
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-  
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft  
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-  
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement  
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-  
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht  
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-  
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-  
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!  
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den  
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

**Vertrieb:** siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

**Anzeigen:** siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

**Druck:**

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion  
und des Verlags mit Quellenangabe.

**Verlag:**

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

## Inhalt

Jg. 67 (2018) 12

Brennpunkt 529

Zu diesem Heft 530

### Beiträge

*Günter Stibbe*

Zur Wirksamkeit  
kompetenzorientierter  
Lehrpläne

531

*Jürg Baumberger*

Kompetenzorientierter  
Sportunterricht

537

*André Poweleit*

Kompetenzorientierung aus  
Sicht der Sportlehrkräfte

543

*Sebastian Ruin & Martin Giese*

Diversität – auch in Sportlehrplänen  
ein hochaktuelles Thema?

549

### Lehrhilfen

*Barbara Haupt*

Der schulinterne Lehrplan Sport –  
eine Checkliste

555

*Urs Müller & Jürg Baumberger*

Bewegte Akrobatik

561

Buchbesprechung 567

Literatur-Dokumentation 569

Nachrichten und Informationen 570

Fortbildungen und Veranstaltungen  
des Deutschen Sportlehrerverbandes 571

Nachrichten und Berichte aus dem  
Deutschen Sportlehrerverband 573

Titelbild

Katja Schulz

**Das Jahresinhaltsverzeichnis 2018 kann im Januar 2019 unter  
[www.hofmann-verlag.de](http://www.hofmann-verlag.de) im Bereich sportunterricht-Archiv  
heruntergeladen werden.**

## **Günter Stibbe**

### **Zur Wirksamkeit kompetenzorientierter Lehrpläne**

*Aus Sicht der Bildungsadministration gelten kompetenzorientierte Lehrpläne und schulinterne Curricula nach wie vor als wesentliche Steuerungsinstrumente der Unterrichtsentwicklung. Mit der Aufnahme von Kompetenzerwartungen und der Gewährung schulischer Gestaltungsspielräume ist die Hoffnung verbunden, effektiver als bisher auf das Lehren und Lernen im Sportunterricht Einfluss zu nehmen. Im Beitrag soll daher auf der Basis aktueller empirischer Befunde die Frage diskutiert werden, ob und inwieweit es durch kompetenzbasierte Lehrpläne und schulinterne Curricula gelungen ist, die intendierte Wirkung zu erreichen.*

### **The Efficacy of Curricula Oriented Toward Competence**

*From the educational administration's perspective state curricula and school internal curricula oriented toward competence are still taken as significant tools to guide instructional development. By stating competency goals as well as granting schools a creative context, the education department hopes to influence teaching and learning in physical education more effectively than till now. Therefore, based on current empirical data the author discusses how and to what extent state curricula and school internal curricula oriented toward competence are able to meet the intended effect.*

## **Jürg Baumberger**

### **Kompetenzorientierter Sportunterricht.**

#### **Zur Umsetzung des Lehrplans 21 Bewegung und Sport an Primarschulen in der Schweiz**

*Im Zentrum steht die Frage, wie sich curriculare Vorgaben des Lehrplans 21 Bewegung und Sport mit möglichst geringen Transformationsverlusten in die Schule übertragen lassen und welche Gelingensfaktoren dafür verantwortlich sind. Die Ergebnisse zeigen, dass der Lehrplan 21 Bewegung und Sport aus Sicht der Lehrpersonen verständlich formuliert ist und das Konzept der Kompetenzorientierung hohe Akzeptanz erfährt. Die inhaltsfreien Beschreibungen der Kompetenzen bieten Handlungsoptionen, die allerdings zur Belastung werden, wenn entsprechendes Unterrichtsmaterial fehlt. Umsetzungshilfen sollen Planungssicherheit geben, aber auch Gestaltungsfreiheit ermöglichen. Im Hinblick auf die effektive Lernbegleitung von Schüler\*innen stellt sich nicht die Frage, ob Reflexion ein wichtiger Bestandteil des Sportunterrichts sei, sondern, wie sie gezielt integriert werden kann. Als größte Herausforderung sehen die Lehrpersonen die unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen der Schüler\*innen. Kooperation unter Lehrpersonen in „Professionellen Lerngemeinschaften“ (Bonsen & Rolff, 2006) bewirkt ein gemeinsames Verantworten des Sportunterrichts. Lehrpersonen wünschen sich als Orientierungshilfe und zur individuellen Förderung klar umschriebene Kompetenzbeschreibungen, worüber die Schüler\*innen zu bestimmten Zeitpunkten ihrer schulischen Laufbahn verfügen sollen.*

### **Physical Education Oriented Toward Competence:**

#### **Implementation of the Curriculum 21 for Movement and Sports in Swiss Elementary Schools**

*The author focuses on the question of how the curricular guidelines 21 for movement and sports could be implemented in schools with the least loss possible and what factors might facilitate the transition. The results suggest that the curriculum is well understood by the teachers who highly accept the concept of competence orientation. The description of competence not bound to contents offers applicable options, which however might become overwhelming, if respective instructional materials are unavailable. The author recommends transitional support, which would enhance one's confidence in planning without restricting the freedom of creativity. In order to effectively facilitate the students' learning process the author does not question the necessity of reflection as an important part of physical education, but rather how it can be integrated optimally. The teachers perceive the students' heterogeneous learning prerequisites as the highest challenge. The cooperation of teachers in "professional learning groups" (Bonsen & Rolff, 2006) result in mutual responsibility for physical education. As a guideline and for their individual support, teachers would like clearly stated descriptions of competence which the students should achieve at certain times in their scholastic careers.*



## **André Poweleit**

### **Kompetenzorientierung aus Sicht der Sportlehrkräfte.**

#### **Eine Trendstudie zur Implementation des luxemburgischen Lehrplans**

*Mit der Umstellung auf eine Kompetenzorientierung, die bereits seit über einer Dekade die „neueste“ Lehrplangeneration prägt, ging die Hoffnung einer Qualitätssteigerung einher. Auf Basis ausgewählter Ergebnisse einer längsschnittlich angelegten Trendstudie, die sich auf verschiedene Phasen eines curricularen Reformprozesses bezieht, wird aus der Perspektive luxemburgischer Lehrkräfte beleuchtet, wie eine Kompetenzorientierung akzeptiert und eingeschätzt wird.*

#### **Physical Educators' Perspectives on Competence Orientation:**

##### **A Trend Study on the Implementation of the Curriculum in Luxembourg**

*The conceptual switch toward competence orientation, which has influenced the “new” curricular generation for over a decade, is connected with the hope of qualitative improvement. Based on the selected results of a longitudinal trend study which refers to different stages of the curricular reform process, the author describes Luxembourg physical educators' perspectives on their acceptance and evaluation of the orientation toward competence.*

## **Sebastian Ruin & Martin Giese**

### **Diversität – auch in Sportlehrplänen ein hochaktuelles Thema?**

*Die Diversitätsthematik prägt gegenwärtig schulische, fachdidaktische, bildungspolitische und gesellschaftliche Diskurse in hohem Maße. Dynamisiert durch die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention und damit verbundene Debatten um die Ausgestaltung einer inklusiven Bildungslandschaft, durch Zuwanderung und diesbezügliche politische Auseinandersetzungen sowie durch die anhaltenden Diskussionen um eine Gleichberechtigung der Geschlechter, steht auch der Schulsport vor der Frage, wie mit der zunehmenden Diversität der Lernenden umgegangen werden soll. Vor diesem Hintergrund werden im Beitrag aktuell gültige Sportlehrpläne ausgewählter Bundesländer im Hinblick auf die Thematisierung von bzw. den Umgang mit Diversität untersucht.*

#### **Diversity: Also a Prime Topic for Physical Education Curriculum?**

*The topic of diversity currently influences discussions in the contexts of school, instructional theory, educational politics and society to a great extent. Due to the dynamics of the ratification of the UN-Convention on the Rights of Persons with Disabilities connected with debates on how an inclusive educational context should be designed, and due to immigration encompassing related political conflicts, as well as due to constant discussions on the equal rights of the genders, physical education has to answer the question of how to address the students' increasing diversity. Considering this background the authors investigate current curricula of selected federal states with respect to the discussion and handling of diversity.*